

V. A. Nr. 2

Akt-Nr. 62-29 1959 - 1971

Rechtskräftig 15. April 1971

Schleiden, den 31. März 1971  
AK-Nr. 622-96

Bekanntmachung

Betr.: Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Oleifer Auel"  
im Bereich des Grundstücks Flur 29, Parzelle 282, Gemarkung  
Schleiden

Der Stadtrat hat in einer Sitzung am 4.3.1971 für den Bereich des Grundstücks Flur 29, Parzelle 282, eine Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Oleifer Auel" beschlossen. Danach werden die überbaubaren Grundstücksflächen für die Parzelle 282 neu festgesetzt. Die vordere und die hintere Baugrenze wird um jeweils 15 m nach Süden verlängert. Die Bauteufe beträgt, von der hinteren Baugrenze zur Gartenstraße gerechnet, 12,50 m. Danach springt die vordere Baugrenze ab den bisher festgesetzten überbaubaren Grundstücksaßen um 2,50 m nach Südosten zurück. Der Stadtrat hat diese Änderung in gleicher Sitzung gem. § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der heute gültigen Fassung als Satzung erlassen.

Da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, öffentliche Belange nicht entgegenstehen und die betroffenen sowie die benachbarten Grundstückseigentümer zu der Änderung ihre Zustimmung gegeben haben, handelt es sich um eine vereinfachte Änderung im Sinne des § 13 des Bundesbau Gesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341).

Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 im Bereich der Parzelle 282, Flur 29, wird hiermit offiziell bekanntgemacht und liegt ab dem Tage der Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt des Kreises Schleiden, das nach der Hauptsetzung der Stadt Schleiden gemeindliches Bekanntmachungsorgan ist, bei der Stadtverwaltung Schleiden, Zimmer 2, während der Dienststunden von montags - donnerstags

8

Festsetzungen gemäß VA Nr. 2, B-Plan Nr. 5,  
Ode gr. AueL — = Baugrenze

Mr. & Mrs. Angel

Bon genre